

Mai 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen, FPD-Interessierte und Fördergebende,

WOW! Was für ein Neustart! Mit Freude stellen wir fest, dass unser Netzwerk und das gesamte Arbeitsfeld unglaublich aktiv sind – nach wie vor digital aber auch in immer mehr Präsenzveranstaltungen.

Rückmeldung aus der Praxis handeln von wieder auflebenden Begegnungen, Austausch- und Freizeitemaßnahmen für junge Menschen.

Der Austausch unter den Fachkräften geht weiter und es ist schön Ihnen und Euch wieder analog zu begegnen – auch wenn die Themen uns zum Teil vor große Herausforderungen stellen.

Außerdem erleben wir im nationalen und im europäischen Raum viele Aktionen zur verstärkten Sichtbarkeit der Internationalen Jugendarbeit.

Im Sinne dieser Entwicklung fokussieren viele Beiträge in diesem zweiten Newsletter des Jahres auf die **Themen Qualität und Sichtbarkeit**.

In diesem Kontext möchten wir, auch in eigener Sache, noch einmal auf das **Qualitätsmerkmal einer gelungenen Evaluation** verweisen.

Wir möchten Sie und Euch ermutigen, mit unterstützenden Tools wie [i-EVAL Begegnungen](#) und [i-EVAL Freizeiten](#) zu arbeiten.

i-EVAL ist ein leicht handhabbares und wissenschaftlich basiertes Evaluationstool für internationale Begegnungen und Freizeiten. Träger, die neu oder wieder in die Durchführung dieser Formate einsteigen möchten, können i-EVAL zur Qualitätssteigerung ihrer Angebote nutzen. Darüber hinaus können i-EVAL Nutzer:innen die Langzeitforschung unseres Arbeitsfeldes über eine [Teilnahme an der Panelstudie](#) aktiv unterstützen. Bei [Interesse](#) wenden Sie sich bitte an [Johannes Eick](#).

Gewohnt informieren wir außerdem über weitere Neuigkeiten aus dem Netzwerk und anstehende Veranstaltungen im laufenden Projektjahr.

Mit den besten Wünschen aus Köln,

Ihr Team von FPD

Johannes Eick, Nina Festing, Lina Kathe und Rosaria Picone

Neues von FPD und aus unserem Netzwerk

Sichtbarmachung des Netzwerks FPD über neue Padlet-Landkarte

Welche Akteure fühlen sich dem Netzwerk von FPD eigentlich verbunden? Wer wirkt wie mit? Wer ist interessiert an welchen Themen? Dazu hat die Koordinierungsstelle eine [padlet-Landkarte](#) (das Passwort lautet: Netzwerk FPD 2022) angelegt. Hier können sich Netzwerkpartner:innen

- Räumlich verorten
- Sich farblich dem Bereich Forschung (blau), Praxis (gelb/orange) oder Sonstige (lila) zuordnen
- In der Beschreibung den Kontakt, besondere Interesse an Themen oder auch Mitwirkung an FPD-Projekten eintragen

Ziel ist es, diese Landkarte von nun an kontinuierlich zu befüllen. Noch ist sie sehr leer – wir bilden den Auftakt!

Dabei gelten als Netzwerkpartner:innen ALLE, die an Veranstaltungen von FPD teilnehmen und, die ins Gespräch kommen möchten und nicht „nur“ Akteure, die in laufenden FPD-Projekten oder Gremien mitwirken. Wir möchten Sie und Euch herzlich einladen diesen offenen Prozess mit uns zu starten, sich als erstes einzutragen und damit einen wichtigen Schritt in Richtung Abbildung und Sichtbarmachung des Netzwerks zu gehen.

Call for Paper: FPD Wissenschaftstagung „Interdisziplinäre Perspektiven auf Internationale Jugendarbeit“

Zur inhaltlichen Gestaltung der am 16. Dezember stattfindenden Wissenschaftstagung, lädt FPD (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen aller Disziplinen, die sich mit Internationaler Jugendarbeit beschäftigen, ein über den [aktuellen Call for Paper](#) Beiträge einzureichen. Insbesondere werden Beiträge aus der Jugendforschung und der erziehungswissenschaftlichen Jugendmobilitätsforschung, der soziologischen Jugendreiseforschung, der Politikwissenschaft und der politischen Bildung, der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft, der Psychologie und der Wissenschaft Sozialer Arbeit gesucht. Bitte schicken Sie Ihre Beitragsvorschläge (Name, Vorname, Institution, Titel und Abstract, max. 2000 Zeichen pro Beitrag) bis spätestens zum 30.06.2022 an Johannes Eick (eick@transfer-ev.de) und Anatoli Rakhkochkine (anatoli.rakhkochkine@fau.de).

Neue Publikation zur Jugendreiseforschung erschienen

Kinder- und Jugendgruppenreisen in organisierter Form sind seit ihrem Bestehen mehr Gegenstand ihrer jeweiligen Praxis als der wissenschaftlichen Reflexion. Die im vorliegenden Band versammelten Beiträge liefern erste Mosaiksteine und damit einen Einstieg in die systematische Analyse dieses verbreiteten gesellschaftlichen Phänomens. Wir gratulieren den Herausgebern und beitragenden Kolleg:innen zur neuen Publikation und wünschen viel Spaß bei der spannenden Lektüre. Dimbath, Oliver und Ernst-Heidenreich, Michael (Hrsg.), (2022), **Jugendreisen** Perspektiven auf Historie, Theorie und Empirie. Beltz Juventa: Basel. https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/48415-jugendreisen.html

IJAB veröffentlicht Studie zum Forschungsprojekt “Learning Mobility in Times of Climate Change“ (LEMOCC)

The project Learning Mobility in Times of Climate Change (LEMOCC) aims to develop recommendations for climate-sensitive international youth work. For this purpose, young people in 7 different countries were interviewed in cooperation with researchers from the University of Hildesheim. The [study "Listening to young people: Mobility for future"](#) sheds light for the first time on the connection between youth, mobility and climate change from the perspective of young people.

SALTO Toolbox: How to talk about war. Facilitating Learning in the face of crisis

“How to talk about war” is about how to face crisis situations and make it a topic in non-formal education events, especially when working with interculturally mixed and transnational groups. The authors put together various ways to bring the topic of war to non-formal education and search mutually for ways to handle it within workshops, seminars and training courses. This small publication is a work-in-progress and an attempt to find first answers and practical ways to talk about war in a non-formal setting. [Download here](#).

Ausschreibung: Mitarbeit für kulturweit Seminare

Die Deutsche UNESCO-Kommission sucht bis zu 100 Trainer:innen für ihren internationalen Freiwilligendienst *kulturweit* zur Durchführung der Seminare und zur individuellen psychologischen Beratung der Freiwilligen während der Seminare und des Freiwilligendienstes für den Zeitraum von 2022-2024. Die Bewerbungsfrist ist der 31.05.2022. Hier geht es zur [Ausschreibung](#).

Mitmachkampagne „Dein Europa – Dein Jahr!“ gestartet

Die bundesweite Mitmachkampagne „Dein Europa – Dein Jahr!“ zum [Europäischen Jahr der Jugend](#) möchte den Dialog zwischen jungen Menschen und Entscheider:innen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft stärken und die Anliegen junger Menschen in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken. Akteure aus der Praxis sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Kampagne zu beteiligen. Weitere Informationen und Materialien sind [hier](#) zu finden.

Bei den Aktionstagen #internationalheart europäischen und internationalen Jugendaustausch in den Fokus zu rücken

#internationalheart ist eine trägerübergreifende Initiative von Verbänden und Organisationen der Internationalen Jugendarbeit, koordiniert von IJAB. Vom 08.-19.06.2022 sollen Jugendliche mit Austausch erfahrung, Teamer:innen, Eltern, pädagogische Fachkräfte und Vertreter:innen von Austauschorganisationen Landtags- und Bundestagsabgeordnete in ihren Wahlkreisbüros besuchen oder in einer Videokonferenz mit ihnen ins Gespräch kommen. Weitere Informationen und Materialien gibt es [hier](#).

Kampagne: Democracy Here: Democracy Now!

Democracy Here | Democracy Now is a Council of Europe youth campaign for revitalising democracy and for strengthening mutual trust between young people and democratic institutions and processes. The campaign focuses on access to human rights, meaningful youth participation and the impact of digitalisation as factors of democratisation. [On this website](#), you can find information about the activities at local, national and international levels, as well as useful resources and ideas. Join us!

Veranstaltungen von FPD und aus unserem Netzwerk

EPLM

09.06.2022, 10:00-15:00 Uhr, digital: #PoptheBubble Event Relaunching Quality Mobility Projects

Let's celebrate Quality learning Mobility! Come and listen to project stories, learn more about the [Q!uality tools](#) and get fresh ideas to boost sustainability, values, mental health and digital aspects of your projects. Register [here](#).

FPD

22.06.2022, 15:30-17:30 Uhr, digital: 2. Digitale FPD-Netzwerkveranstaltung 2022

Ziel der Veranstaltung ist es, Fachkräfte der Internationalen Jugendarbeit und angrenzender Arbeitsfelder miteinander zu vernetzen, den Austausch zwischen Wissenschaft und Forschung zu fördern, und gemeinsam Forschungsbedarfe und Projektideen zur Weiterentwicklung des Feldes der Internationalen Jugendarbeit zu identifizieren. Der thematische Fokus liegt in dieser Netzwerkveranstaltung auf den Erkenntnissen des Projekts ["Auswirkungen der Pandemie auf lokale](#)

[Netzwerkstrukturen der IJA" \(2021\)](#), das von FPD koordiniert und von Prof. Dr. Anatoli Rakhkockhine (FAU Erlangen-Nürnberg) durchgeführt, wissenschaftlich begleitet und ausgewertet wurde. Die Veranstaltung richtet sich an alle Fachkräfte der Internationalen Jugendarbeit und angrenzender Arbeitsfelder. Wir freuen uns sowohl über neue Gesichter als auch über die Teilnahme langjähriger Netzwerkpartner:innen. [Anmeldung](#)

JUGEND für Europa

27.-28.06.2022, 9:30-13:00, digital: Jugendarbeit stärken und weiterentwickeln: Einladung zum zweiten Bonn Process Meet-up

Das zweite digitale Bonn Process Meet-up richtet sich alle interessierten Youth Work Akteur*innen. Das Treffen gibt einen Überblick über neueste Entwicklungen, Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten im Bonn-Prozess sowie der Entwicklung weiterer Ideen und zukünftiger (gemeinsamer) Umsetzungsschritte. [Anmeldung](#) bis zum 23.06.2022 möglich.

FPD

29.06.2022, 13:00-17:00 Uhr, digital: 1. FPD Forschungsdialog 2022 für Studierende

Der digitale FPD Forschungsdialog findet in Kooperation mit [Youth Policy Labs](#) statt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich im Rahmen ihres Studiums mit Internationaler Jugendarbeit (IJA), Jugendpolitik oder dem Kinder- und Jugendreisen (KJR) auseinandersetzen möchten. Im Rahmen der sogenannten Forschungsdialoge werden theoretische Grundlagen und wichtige Studien des Arbeitsfelds vorgestellt und Studierende erhalten die Gelegenheit, eigene Forschungsideen zu entwickeln und zu diskutieren. [Anmeldung](#)

Neuer Termin

Unterarbeitsgruppe Internationale Jugendarbeit (UAG) der LAG Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Thüringen (LAG §§11-14) / FPD / IJAB

29.11.2022, 9:30-16:30 Uhr, hybrid: Weimar und digital: Netzwerk- und Fachveranstaltung "Qualitätskriterien für Projekte der Internationalen Jugendarbeit im Freistaat Thüringen"

Im September 2021 verabschiedete der Landesjugendhilfeausschuss Thüringen das Dokument „[Qualitätskriterien für Projekte der Internationalen Jugendarbeit im Freistaat Thüringen](#)“, das sich als fachliche Orientierung für öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe versteht, die im Bereich der IJA tätig sind oder es werden wollen. Die erarbeiteten Kriterien basieren auf dem im Jahr 2004 von IJAB e.V. veröffentlichten Dokument "Qualitätskriterien für die Internationale Jugendarbeit". Um die Kriterien zu präsentieren, gemeinsam mögliche Anwendungs- und Verbreitungsansätze zu diskutieren und die Vernetzung der Akteure innerhalb Thüringens zu stärken, lädt die UAG am 29.06.2022 herzlich zu einer [Netzwerk- und Fachveranstaltung](#) ein. Die erneute Anmeldung wird in Kürze über den Link der Veranstaltung möglich sein.

Save the date:

Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V.

27.09.2022, Rostock: Fachtag und Vorstellung der Studie „Internationale Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern“

Der Fachtag richtet sich an Politik und Verwaltung sowie an Fachkräfte und Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit. Inhalte sind zentrale Ergebnisse der Studie, Schlüsse für die Jugendpolitik in M-V, sowie Informationen, Austausch und Vernetzung zur internationalen und deutsch-französischen Jugendarbeit. Fragen und Voranmeldungen nimmt der Referent für Internationales im LJR-MV, [Reinhold Uhlmann](#) entgegen.

Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA) und das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU)

05.-07.10.2022, Potsdam: Fachkonferenz Jugend- und Schüleraustausch 2022 Vielfalt erleben – Zugangschancen verbessern

Im Mittelpunkt steht der Dialog zwischen Praxis, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Hier geht es zur [Interessensbekundung](#). Eine detaillierte Einladung folgt.

FPD

16.12.2022, Nürnberg: Wissenschaftstagung „Interdisziplinäre Perspektiven auf Internationale Jugendarbeit“

Die Tagung dient dem Bedarf eines wissenschaftlichen Austauschs über Internationale Jugendarbeit. Ziel ist es eine fachliche Diskussionsplattform zur Interdisziplinarität in der Internationalen Jugendarbeit zu ermöglichen und zur Durchdringung des Arbeits- und Forschungsfelds beizutragen. Eine detaillierte Einladung mit Möglichkeit zur Anmeldung folgt.

Impressum

transfer e.V.
Buchheimer Str. 64
51063 Köln
Telefon: +49 221 95921-90
Telefax: +49 221 95921-93
E-Mail: fpd@transfer-ev.de
Homepage: www.forschung-praxis-im-dialog.de



Redaktion:

Nina Festing, festing@transfer-ev.de

Layout

Arne Schmidt

Newsletter abmelden

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an service@transfer-ev.de.

Haftungshinweis:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch das Setzen eines Links die Inhalte der gelinkten Seite gegebenenfalls mit zu verantworten sind.

Dies kann laut Landgericht nur dadurch verhindert werden, dass man sich hinreichend deutlich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns von allen Inhalten gelinkter Seiten in diesem Newsletter inklusive aller Unterverzeichnisse und an anderen Orten ausgelagerten Daten.